

UNSERE SERVICESTATION



UNSERE SERVICESTATION

Warum innere Verrechnung?

Ziel der Doppik ist u.a. die Darstellung der kommunalen Leistungen (Produkte = konkretes Arbeitsergebnis) und der mit der Leistungserbringung verbundenen Aufwendungen und Erträge. Entsprechend § 4 Absatz 3 Satz 2 KomHVO LSA sind Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu erfassen und gesondert abzubilden, soweit sie nicht unerheblich sind.

Es ist darauf zu achten, dass eine möglichst genau Zuordnung der Erträge und Aufwendungen durchzuführen ist, nur so kann eine out-put-orientierte Steuerung durch verursachergerechten Nachweis des Ressourcenverbrauchs erreicht werden.

Damit sind durch innere Verrechnungen die Verwaltungsgemeinkosten (Leistungen der Servicestation) auf die Kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. KITAS, Sportstätten...) umzulegen.

Nur so sind die tatsächlichen Kosten der Leistungen und ggf. auch Zuschussbedarfe ermittelbar.

UNSERE SERVICESTATION

Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten beliefen sich im HH-Jahr 2019 auf: 1.006.200,00 Euro (sh. HH 2019 S.302)

Zur inneren Verrechnung wird ein kalkulierte Stundensatz von 40 Euro/Stunde vereinheitlicht angesetzt.

UNSERE SERVICESTATION

Welche „Hauptarbeiten“ werden ausgeführt?

- Pflege der Grünflächen
- Leerung der Papierkörbe
- Reinigung Sinkkästen
- Laubentsorgung
- Winterdienst
- Baum-, und Strauchpflege
- Überprüfung Spielplätze/Instandsetzungen
- Instandsetzung unbefestigter Straßen
- Reparaturen im Straßenraum
- Reinigung Brücken

UNSERE SERVICESTATION

Welche „Nebenarbeiten“ werden ausgeführt?

- Unterstützung von Vereinen
- Unterstützung bei Festen/Feiern der Ortschaften
- Regiearbeiten vom Ordnungsamt
- Regiearbeiten vom Bauamt
- Regiearbeiten vom Hauptamt
- Friedhöfe - Rasenpflege

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000 h/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Mai bis September – Grünflächenpflege mit Großgeräten – 2 Durchgänge/Monat

Ortsteil	m ²	Kosten (0,08€/m ²)	Stunden
Burgliebenau	12.800	2.048	51
Döllnitz	40.000	6.400	160
Ermlitz	34.000	5.440	136
Hohenweiden	40.000	6.400	160
Knapendorf	44.000	7.040	176
Korbetha	49.000	7.840	196
Lochau	48.000	7.680	192
Luppenau	41.000	6.560	164
Raßnitz	23.000	3.680	92
Röglitz	20.000	3.200	80
Wallendorf	44.700	7.152	178
Schkopau	82.000	13.120	328
	478.500	76.560	1913

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000 h/a (2.666h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Mai bis September – Grünflächenpflege mit Kleingeräten – 2 Durchgänge/Monat

Ortsteil	m ²	Kosten (0,10€/m ²)	Stunden
Burgliebenau	9.600	1.920	48
Döllnitz	3.720	744	19
Ermlitz	5.000	1.000	25
Hohenweiden	2.600	520	13
Knapendorf	7.000	1.400	35
Korbetha	1.800	360	9
Lochau	14.000	2.800	70
Luppenau	12.000	2.400	60
Raßnitz	6.200	1.240	31
Röglitz	1.700	340	8
Wallendorf	4.300	860	21
Schkopau	5.100	1.020	25
	73.020	14.604	364

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000 h/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Mai bis September – Beetpflege – 1 Durchgang

Ortsteil	m ²	Kosten (3,00€/m ²)	Stunden
Burgliebenau	330	990	25
Döllnitz	67	201	5
Ermlitz	480	1.440	36
Hohenweiden	0	0	0
Knapendorf	125	375	9
Korbetha	5.000	15.000	375
Lochau	600	1.800	45
Luppenau	1.000	3.000	75
Raßnitz	500	1.500	37
Röglitz	700	2.100	52
Wallendorf	360	1.080	27
Schkopau	400	1.200	30
	9.562	28.686	143 (1/5)

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000 h/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Mai bis September – Kontrolle Spielplätze – 4 Durchgänge/Monat

Ortsteil	Anzahl	Kosten (5m)	Stunden (m)
alle	20	6.400	32

Mai bis September – Müllbeseitigung aus Papierkörben + Umfeld – 4 Durchgänge/Monat

Ortsteil	Anzahl	Kosten (5m)	Stunden (m)
alle	208	28.800	144

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000 h/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Oktober bis April – Unterhaltung unbefestigte Straßen

Ortsteil	m ²	Kosten (0,45€/m ²)	Stunden
Burgliebenau	0	0	0
Döllnitz	3.650	1.642	41
Ermlitz	0	0	0
Hohenweiden	750	337	8,5
Knapendorf	1.200	540	13,5
Korbetha	0	0	0
Lochau	1.700	765	19
Luppenau	3.500	1.575	39
Raßnitz	2.400	1.080	27
Röglitz	0	0	0
Wallendorf	1.400	630	16
Schkopau	3.200	1.440	36
	17.800	8.009	28 (1/7)

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000 h/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Oktober bis April – Laubentsorgung – in 4 Durchgänge

Ortsteil	m ²	Kosten (0,15€/m ²)	Stunden
Burgliebenau	11.200	6.720	168
Döllnitz	21.860	13.116	330
Ermlitz	19.500	11.700	292
Hohenweiden	21.300	12.780	320
Knapendorf	25.500	15.300	382
Korbetha	25.400	15.240	381
Lochau	31.000	18.600	465
Luppenau	26.500	15.900	397
Raßnitz	14.600	8.760	219
Röglitz	10.850	6.510	163
Wallendorf	24.500	14.700	367
Schkopau	43.550	26.130	653
	275.760	165.456	591 (1/7)

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Oktober bis April – Kontrolle Spielplätze – 4 Durchgänge/Monat

Ortsteil	Anzahl	Kosten (7 m)	Stunden (m)
alle	20	8.960	32

Oktober bis April – Müllbeseitigung aus Papierkörben + Umfeld – 4 Durchgänge/Monat

Ortsteil	Anzahl	Kosten (7 m)	Stunden (m)
alle	208	40.376	144

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Oktober bis April – Reinigung Sinkkästen – 2 Durchgänge

Ortsteil	Anzahl	Kosten	Stunden
alle	1032	8.960	16 (1/7)

Oktober bis April – Formschnitt Kugelbäume – 1 Durchgang

Ortsteil	Anzahl	Kosten	Stunden
verschiedene	120	3.000	11 (1/7)

Was können die 16 Mitarbeiter in 32.000/a (2.666 h/Monat) Arbeitsstunden leisten?

Leistung	Mai bis September (h/m)	Oktober bis April (h/m)
Grünflächen Großgeräte	1.913	
Grünflächen Kleingeräte	364	
Beetpflege	143	
Spielplätze	32	32
Papierkörbe	144	144
Unterhaltung Straßen		28
Laub		560
Sinkkästen		16
Kugelbäume		11
Summe /Soll	2.596	791
Rest	- 70 (8,75 Arbeitstage)	1.875

Ergebnis

In den Sommermonaten ist die Servicestation mit den Pflichtaufgaben ausgelastet.

In den Monaten Oktober bis April steht ein Stundenkontingent von 1.875 h zur Verfügung.

Diese Stunden fallen je nach Witterung für den Winterdienst an.

(15 Tage nur Winterdienst = 16 Mitarbeiter/innen = 1.920 h)

und/oder

Baum- und Strauchschnitt

(Nov. Bis Febr. = 4 Mitarbeiter 60 Tage = 1.920 h)

und/oder

Leistungen wie z.B. :

- Baumpflanzungen
- Erneuerung/ größere Instandsetzungsarbeiten auf Spielplätzen
- Sandtausch in Kitas, Hort, Schulen
- Pflasterarbeiten
- Bankette, Gräben, Umgestaltung Grünflächen
- Unterstützung von Vereinen
- Reparaturen aller Art (Bushaltestellen, Bänke, Brücken...)

Kostenvergleich Servicestation - Fremdfirmen

Grünflächenpflege:

Fremdfirmen - 0,12 Euro/m²

Servicestation – 0,10 Euro/m²

Reinigung Sinkkästen:

Fremdfirmen - 17,25 Euro/Stück (incl. Entsorgung)

Servicestation - 8,70 Euro/Stück

Unterhaltung unbefestigte Straßen:

Fremdfirmen – 0,90 Euro/m²

Servicestation - 0,45Euro/m²

In der Regel werden für die Leistungen der Servicestation keine Vergleichsangebote eingeholt. Die Servicestation unterliegt dem direkten Zugriff und kann zeitnah eingesetzt werden. Ein Vergabeverfahren nach VOB/VOL kann bei Auftragserteilung entfallen.